



LEITBILD

Mehrsprachigkeit fördern –
sprachliche Vielfalt nutzen

www.oesko.org



Eine Initiative des



DAS LEITBILD DES ÖSTERREICHISCHEN SPRACHENKOMITEES

Das Österreichische Sprachenkomitee (ÖSKO) ist eine partizipative sprachpolitische Plattform mit den Zielen, bereichs- und institutionenübergreifenden Austausch zu sprachpolitischen Entwicklungen zu ermöglichen, Entwicklungsprozesse zu beobachten, zu initiieren und abzustimmen und die Sichtbarkeit des Themas „Sprachen und Mehrsprachigkeit“ nach innen und nach außen zu erhöhen.

ÖSKO-Partnerorganisationen (Stand Oktober 2016)

Austrian Centre for Digital Humanities	Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft	Pädagogische Hochschule Oberösterreich
Berufsförderungsinstitut Österreich	Karl-Franzens-Universität Graz	Pädagogische Hochschule Steiermark
Bundesarbeitskammer, Abteilung Bildungspolitik	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems	Regional Educational Competence Centre, Fachdidaktik Universität Innsbruck und Pädagogische Hochschule Tirol
Bundesinstitut bifie – Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens	Landesschulrat für Burgenland	Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres
Bundeskanzleramt – Volksgruppenangelegenheiten	Landesschulrat für Kärnten	Sprachinstitut des Bundesheeres
Bundesministerium für Bildung	Landesschulrat für Steiermark	Stadtschulrat für Wien, Europa Büro
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft	Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	Technische Universität Graz
Bundesverband der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen Österreichs	Nationalagentur Erasmus+ Bildung	Universität Salzburg
Bundeszentrum Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit	Österreichische Gesellschaft für Sprachendidaktik	Universität Wien
Center für berufsbezogene Sprachen (CEBS)	Österreichische Fachhochschulkonferenz	Verband der Elternvereine an den mittleren und höheren Schulen Wiens
Charlotte Bühler-Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung	Österreichischer Gehörlosenbund	Verband Universitärer Sprachenzentren
Europäisches Fremdsprachenzentrum	Österreichischer Verband der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen – Dachverband	Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung
Europäische Kommission – Vertretung in Österreich	Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum	Verband Österreichischer Volkshochschulen
Expert/innen aus APS, AHS, BMHS und VS	Österreichische Universitätenkonferenz	Verein der Muttersprachenlehrer/innen Österreichs
Expert/innen für das Minderheitenschulwesen	Österreichischer Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache	Verein Europäisches Fremdsprachenzentrum in Österreich
FH Campus Wien, Rektorat	Pädagogische Hochschule Burgenland	Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich
Forschungsstelle Österreichisches Deutsch, Universität Graz	Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule	Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Bildungspolitik
	Pädagogische Hochschule Niederösterreich	Wirtschaftsuniversität Wien

KOMMUNIKATION

Das ÖSKO ermöglicht bereichs- und institutionenübergreifenden Austausch und Vernetzung zu sprachpolitischen Entwicklungen.

Das ÖSKO bereichert die Grundlagen für sprachpolitische Entscheidungen in den Partnerinstitutionen.

MONITORING

Das ÖSKO beobachtet und analysiert sprachpolitische Entwicklungen.

UMSETZUNG

Das ÖSKO bietet Denkräume für konkrete sprachpolitische Umsetzungsszenarien in den Partnerinstitutionen.

Das ÖSKO bietet die Möglichkeit, sprachpolitische Entwicklungsprozesse bereichs- und institutionenübergreifend abzustimmen.

Das ÖSKO bietet die Chance, dass relevante sprachpolitische Themen von mehreren ÖSKO-Partnerinstitutionen bzw. ÖSKO-Expert/innen aufgegriffen und synergetisch zur Umsetzung gebracht werden. Dabei kann das ÖSKO als Initiator von Entwicklungsprozessen fungieren.

SICHTBARKEIT

Das ÖSKO hat als Netzwerk einen großen Bekanntheitsgrad in der bildungspolitischen Landschaft.

Das ÖSKO verleiht dem Thema „Sprachen und Mehrsprachigkeit“ mehr Sichtbarkeit nach innen (innerhalb der und zwischen den ÖSKO-Partnerinstitutionen bzw. Expert/innen-Gruppen) und nach außen (Website, ÖSKO-Konferenzen etc.).

PARTIZIPATION

Das ÖSKO ist ein gelungenes Modell für die Einbindung von vielen verschiedenen Stakeholdern mittels einer partizipativen Plattform von Expert/innen.

Die Arbeit des ÖSKO basiert auf gemeinsam getragenen Zielen und Überzeugungen.

WIRKSAMKEIT

Das ÖSKO führt Potenziale innovativer Ansätze und Kräfte zusammen und stärkt sie dadurch.

Das ÖSKO zeigt die Vielfalt der kreativen Lösungen in der österreichischen Sprachenpolitik auf, verbindet sie und stärkt sie dadurch.

Die Mitwirkung im ÖSKO bringt für alle Beteiligten Gewinn.



Das ÖSKO ist eine vom Bundesministerium für Bildung (BMB) in Kooperation mit dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) und unter Einbindung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BWF) eingerichtete Plattform.

ÖSKO-Geschäftsstelle: Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum